



Am Sonntag im Jahnstadion

Sportfest der Leichtathleten mit Stadtmeisterschaften

Oelde (gl). Am kommenden Sonntag, 20. September, richtet der LV Oelde ein Leichtathletiksportfest mit Schüler- und Langstreckenstadmeisterschaften aus. Eröffnet werden die Wettkämpfe um 10 Uhr auf der Anlage des Jahnstadions.

Angeboten werden Hoch- und Weitsprung, Kugelstoßen (bei den Schülern/innen C und D, Jahrgang 1998 und jünger, ersetzt durch Ballwurf) sowie der Sprint über 50, 75 oder 100 Meter (altersmäßig gestaffelt). Im Langstreckenbereich sind die 800 Meter für

Schülerinnen und 1000 Meter für Schüler aller Jahrgänge im Angebot.

Die männliche und weibliche Jugend A und B (Jahrgänge 1990 bis 1993) misst sich über 3000 Meter.

Im abschließenden 5000-Meter-Lauf, der um 15.15 Uhr gestartet wird, treten Männer und Frauen aller Altersklassen gegeneinander an.

Nachmeldungen können am Veranstaltungstag noch bis 45 Minuten vor dem jeweiligen Wettkampfbeginn abgegeben werden. Jeder Teilnehmer erhält nach dem Wettkampf eine Urkunde.

Weitere Informationen wie der exakte Zeitplan sind auf der Vereinsinternetseite abrufbar.

www.lv-oelde.de

Sonntag

Lambertusfest in Stromberg

Stromberg (gl). Die Oelder Kinder tanzten gern um den Heiligenkranz, wenig bekannt aber sei, dass diese Tradition vom Lambertusfest stamme, das am Sonntag stattfindet, heißt es in einer Ankündigung. In Stromberg sei die Pfarrkirche nach dem Heiligen Lambertus benannt, der am 17. September 705 in Lüttich ermordet worden sei, als er die Rechte der Kirche gegen Graf Dodo verteidigt habe.

Am Sonntag, 20. September, feiert Stromberg den Pfarrpatron. Um 10.30 Uhr beginne die Heilige Messe in der Lambertuskirche unter Mitwirkung des Kinderchors unter Leitung von Wilfried Thorwesten. Mitgestaltet wird der Gottesdienst von den Kindergartenkindern.

Ab 15 Uhr wird auf dem Burgplatz gefeiert. Kinder und Erwachsene tanzen um die Lambertus-Pyramide und singen traditionelle Lieder. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, Waffeln und kalten Getränken sowie Grillwürstchen gesorgt.

St. Joseph

Frühstück in der Caritas-Nähtube

Oelde (gl). Für Sonntag, 20. September, laden die ehrenamtlichen Helferinnen der Caritas-Nähtube von 8.30 bis 11 Uhr ins Pfarrheim St. Joseph zum Frühstück ein. Gleichzeitig sei an diesem Morgen Gelegenheit, sich über die Arbeit in der Caritas-Nähtube zu informieren, teilt die Pfarrgemeinde St. Joseph mit.

Interkulturelle Jugendleiterschulung

Junge Migranten motivieren, sich zu engagieren

Von unserem Redaktionsmitglied EVA HAUNHORST

Oelde (gl). Sie sollen ein neues Netzwerk in der Jugendarbeit in Oelde bilden: die jungen Leute, die ab dem 2. Oktober an der ersten interkulturellen Jugendleiterschulung teilnehmen. Angesprochen sind insbesondere 15- bis 27-Jährige mit Migrationshintergrund, die sich ehrenamtlich engagieren möchten.

Für dieses neue Angebot, das ebenso wie die zweite, in Kürze beginnende Integrationslotsenschulung auf der Basis des Oelder Integrationskonzepts durchgeführt wird, kooperieren das Jugendamt, das Jugendwerk, die Volkshochschule (VHS) sowie der Jugendmigrationsdienst der Diakonie Münster. Hauptverantwortlich führt Annette Michels von der Alten Post die für die Beteiligten kostenfreie Schulung durch, die knapp 80 Unterrichtseinheiten (knapp 60 Zeitstunden) inklusive eines Erste-Hilfe-Kurses umfasst und bei der noch wenige Plätze frei sind.

Bisher hätten sich insbesondere deutsch- und türkischstämmige junge Leute angemeldet, erläutert Hendrik van der Veen (Jugendamt). Sie sollen in dem Seminar befähigt werden, die sogenannte Jugendleiterscard zu erwerben, um dann Jugendgruppen begleiten zu können. „Das Besondere an der Schulung ist, dass sie zum Schwerpunktthema die interkulturelle Bildung hat“, sagt van der Veen. Ziel sei unter anderem, „viel mehr Menschen mit und natürlich auch ohne Migrationshintergrund zu motivieren,

aktiv Verantwortung zu übernehmen.“ „Junge Leute aus Migrantenfamilien finden sich im kulturellen Umfeld ihrer Gruppen am besten zurecht“, erläutert der Jugendamts-Mitarbeiter. Darauf wolle man aufbauen, beispielsweise auch, um interessierte Teilnehmer in Angebote wie die Oelder Ferienprojekte einzubinden. Annette Michels betont: „Jugendarbeit funktioniert immer als Netzwerk.“ Sie setze daher darauf, dass die Gruppe nach dem Kurs als ein solches Netzwerk bestehen bleibe. Und diejenigen, die bereits in Vereinen aktiv seien, sollten ihre Erfahrung in die Gemeinschaft einbringen.

Offiziell beenden möchten die Verantwortlichen die erste Oelder Jugendleiterschulung am 25. November im Rahmen der städtischen Medienwoche. Der Abschluss soll von den Teilnehmern selbst gestaltet werden. Bis Februar 2010 wird die zweite Integrationslotsenschulung für Erwachsene laufen, die am 3. Oktober beginnt. Ein Informationsabend zu diesem Thema findet am kommenden Mittwoch, 23. September, von 18 bis 19.30 Uhr in der VHS statt. Bereits ausgebildete Integrationslotsen aus verschiedenen Nationen sind in Oelde beispielsweise schon in Kindertageseinrichtungen oder beim Oelder Tisch ehrenamtlich aktiv. Geplant ist unter anderem ein Krankenhausbesuchsdienst für Migranten.

Wer sich für die Jugendleiterschulung oder die Integrationslotsenschulung interessiert, kann sich beim Jugendamt, ☎ 02522/72505, oder in der VHS, ☎ 02522/72722, melden.

Rahmenprogramm am 3. Oktober



Ein sportliches Rahmenprogramm wollen die Stromberger und Oelder am Samstag, 3. Oktober, beim Sparkassen-Münsterland-Giro 2009 bieten. Ein Laufrad- und ein Fette-Reifen-Rennen bringen den Nachwuchs in Schwung. Aber auch Musik, Verpflegung und viele aktuelle Informationen über den Rennverlauf der Profis wird es geben. Das Bild zeigt (v. l.) Josef Becker vom Stromberger Bezirksausschuss, Michael Stegt und Eva Schürmann vom RSV Schwalbe Oelde sowie Helmut Jürgenschellert vom Oelder Citymanagement. Bild: Reimann

Fette-Reifen- und Laufadrennen sollen für Spaß beim Giro sorgen

Von unserem Redaktionsmitglied KNUT REIMANN

Oelde / Stromberg (gl). Für viele Radsportfreunde im Münsterland ist der 3. Oktober ein besonderer Tag. Spitzensportler werden an dem Samstag beim Sparkassen-Münsterland-Giro-2009 in die Pedale treten. Zudem haben Hobby-Rennradfahrer beim Jedermann-Rennen die Möglichkeit, um den Sieg zu kämpfen. Mit einem Rahmenprogramm wollen die Oelder und Stromberger die Fans unterhalten.

Zwei Mal werden die Profis bei ihrem Rennen am 3. Oktober durch Oelde und Stromberg fahren. Zwei Mal müssen sie sich in Stromberg die Schanze hochquälen. Dort befindet sich eine der beiden Bergwertungen. „Das ist eine der reizvollsten Stellen“, weiß der Oelder Radsport-Experte Ralf Hustert. Zumal die Zuschauer an dem Hang eine gute Sicht auch ins Tal haben und so die Rennfahrer über eine längere Zeit beobachten können. Gegen 13.30 Uhr werden die Profis zum

ersten Mal in Stromberg erwartet, das zweite Mal kommen sie gegen 14.45 Uhr die Schanze hochgefahren. Gewertet wird in Höhe des Restaurants Zum Burggrafen. Zuschauer sollten rechtzeitig nach Stromberg kommen, rät Josef Becker vom Bezirksausschuss. Geparkt werden könne im Bereich der Karl-Wagenfeld-Schule unweit der Straße An der Schanze.

Für die Zeit zwischen den beiden Durchfahrten planen die Stromberger unter anderem ein Laufadrennen für Kinder im Vorschulalter auf dem Marktplatz. Aber auch für viele Informationen, für Musik sowie Speisen und Getränke wird gesorgt.

Von Stromberg führt die Strecke die Profis nach Oelde. Über die Stromberger StraÙe kommen sie auf die Konrad-Adenauer-Allee. Dort werden sie gegen 13.40 Uhr das erste Mal durchfahren, das zweite Mal gegen 14.55 Uhr. An der Konrad-Adenauer-Allee werden die Radsportfans mit aktuellen Renninformationen, aber auch mit Essen und Getränken versorgt.

In Höhe des Parkhauses des

KOM spielt an dem Tag in Oelde die Musik. Der Radsportverein (RSV) Schwalbe Oelde richtet dort ein Fette-Reifen-Rennen für Kinder und Jugendliche aus. Fette Reifen bedeutet, dass diese breiter als 30 Millimeter sein müssen. Rennräder dürfen also nicht benutzt werden. Der Nachwuchs startet in zwei Altersklassen. In der Wertung Klasse I dürfen Kinder der Jahrgänge 1999 bis 2001 antreten, in der Klasse II die Jahrgänge 1996 bis 1998.

Die Sparkasse Münsterland Ost hat für die Schulen mit den meisten Teilnehmern Geldprämien auslobt. 200, 150 oder 100 Euro gibt es für die Schulen, die die meisten Schüler am Start haben. Die Klasse I geht um 13.50 Uhr auf die zirka zwei Kilometer lange Strecke. Gefahren wird nur auf der Konrad-Adenauer-Allee. Um 14.10 Uhr startet die Klasse II über eine Strecke von zirka drei Kilometern.

Anmeldungen nimmt der RSV Schwalbe im Internet an. Nachmeldungen können am Start bis 13 Uhr erfolgen.

www.rsv-schwalbe-oelde.de



Oeldes erste interkulturelle Jugendleiterschulung startet am 2. Oktober. An einem Informationstreffen haben bereits knapp 20 junge Leute teilgenommen. Noch sind weitere Anmeldungen möglich. Bild: VHS

Neue Kinderfilmreihe



„Willi und die Wunder dieser Welt“ (oben) läuft ebenso wie „Mullewapp“ in der neuen Oelder Kinderfilmreihe, die heute startet.

Von Pippi und Michel, Willi und den Wundern dieser Welt

Oelde (eh). Pippi ist außer Rand und Band, Michel steckt in der Suppenschüssel, Willi entdeckt die Wunder dieser Welt – all das und noch viel mehr bietet die Kinderfilmreihe für Herbst und Winter, die am heutigen Freitag, 18. September, im Oelder Kino startet und bis zum 23. Dezember laufen wird. Thomas Fußner, Betreiber des Kinos am Rathaus, hat 14 seiner Meinung nach besondere Filme für den Nachwuchs ausgesucht, die er jeweils freitags bis sonntags sowie ermittels als 16 Uhr laufen lässt. „Darunter sind einige filmische Höhepunkte aus dem vergangenen Jahr wie Willi und die Wunder dieser Welt“ oder „Die

Vorstadtkrokodile“, erläutert der junge Mann aus Harsewinkel. Aber auch nicht allzu bekannte Streifen wie „Die Stimme des Adlers“ habe er in die Reihe integriert. Besonders ans Herz legt er Jung und auch Alt: „Der Fuchs und das Mädchen“, ein „anrührendes, märchenhaftes, packendes Kinoabenteuer“ mit „überwältigenden Landschafts- und Tieraufnahmen“, das vom 23. bis 25. Oktober sowie am 28. Oktober läuft. Dankbar ist Fußner der Filmstiftung Nordrhein-Westfalen. Ohne sie wäre es ihm nicht möglich, in dieser Form „ein so kostbares Kinderprogramm“ anzubieten.

Die Termine für die neue Filmreihe sind in einem Informationszettel aufgeführt, der unter anderem im Kino und in der Buchhandlung Holterdorf ausliegt. Zum Angebot gehören – neben den genannten Streifen – „Mullewapp“, „Prinzessin Lillifee“, „Die Kinder von Bullenbühl“, „Mein Mio“, „Die rote Zora“, „Hexe Lilli“, „Winnetoons“ sowie „Die drei ??? – Das verfluchte Schloss“ und „Die Stimme des Adlers“.

Der Eintritt kostet je 3,50 Euro (außer bei Erstaufführungen). Kinder im Alter bis zu zwölf Jahren, die die freitäglichen jeweiligen „Glocke“-Ankündigungen mit dem Kinotiger ausschneiden und in der Kasse vorlegen, bekommen 1 Euro Ermäßigung. Für den Start mit „Die rote Zora“ gilt dieser Artikel als Vorlage. Geburtstagskinder im Alter bis zu 14 Jahren haben freien Eintritt.



Wie Michel aus der Suppenschüssel (oben) herauskommt, erfahren Kinder im Oelder Kino. Auch „Der Fuchs und das Mädchen“ wird gezeigt.

Ihr Draht zu uns



Lokalredaktion: Telefon: (0 25 22) 73 - 340 Fax: (0 25 22) 73 - 329 E-Mail: oe@die-glocke.de Martin Gog (Leitung) 321 Eva Haunhorst (Stv. Leitung) 322 Anke Rautenstrauch 325 Knut Reimann 326 Anja Tenbrock 324

Lokalsport: Telefon: (0 25 22) 73 - 122 Fax: (0 25 22) 73 - 166 E-Mail: sport@die-glocke.de Jürgen Rollie

Geschäftsstelle: Telefon: (0 25 22) 73 - 300 Fax: (0 25 22) 73 - 241 E-Mail: gs-oe@die-glocke.de

Postanschrift Lokalredaktion: Am Markt 1 - 59302 Oelde Postanschrift Geschäftsstelle: FuggestraÙe 22 - 59302 Oelde Postfach 3240 - 59281 Oelde